

## Büroprofil

AH Architekten BDA ist aus dem 1987 gegründeten Büro Arnke und Häntsch Architekten hervorgegangen und firmiert seit 2005 unter diesem Namen als Gesellschaft von Architekten mbH. Die drei Büroleiter sind Prof. Dipl.- Ing. Peter L. Arnke, Univ.- Prof. Dipl.- Ing. Brigitte Häntsch und Dipl.- Ing. Rolf Mattmüller.

AH- Architekten bearbeiten überregional anspruchsvolle Projekte aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Bedarfs, wie Sport und Freizeit, Gesundheit, Kultur und Bildung sowie Dienstleistung und Verwaltung. Mit ihren Entwürfen erreichten sie zahlreiche Wettbewerbserfolge und erhielten mehrfach auch international anerkannte Architekturpreise und Auszeichnungen für realisierte Gebäude, z.B. beim IOC/IAKS AWARD 2005, dem einzigen internationalen Architekturpreis für Sport- und Freizeitbauten, die Auszeichnung in Bronze für das 'Geibeltbad' Pirna.



Die Architektur von AH Architekten zeichnet sich durch Klarheit und Beständigkeit aus. Zeitgemäßer leistungsgerechter Material- und Konstruktionseinsatz prägt das Erscheinungsbild. Dabei wird besonderer Wert auf die durchgängige architektonische Qualität bis ins Detail gelegt.

Das Schaffen von Räumen mit heller, lichter Atmosphäre durch Einbeziehung des Tageslichtes sowie der Dialog zwischen Innen- und Außenraum sind wesentliche gestalterische Ziele. Das Leistungsspektrum umfasst die Erstellung von Entwicklungs- und Masterplänen sowie die Beratung und Planung für Gebäude, einschließlich der zugehörigen Freianlagen und raumbildenden Ausbauten. Dabei wird ein besonderer Wert auf die durchgängige architektonische Qualität in allen Maßstabsebenen gelegt. Die meisten Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie im Büro vom Städtebau bis zum Möbeldesign aus einer Hand geplant und gestaltet wurden.

Neben der durchdachten und angemessenen baulich-räumlichen Lösung steht nicht zuletzt die Kosten- und Terminalsicherheit im Fokus der planerischen Tätigkeit. AH Architekten erachten es als ihre wesentliche architektonische Pflicht, die jeweils wirtschaftlich hinsichtlich Bau und Betrieb optimierte Lösung für jede Bauaufgabe zu erarbeiten.

Arbeitsschwerpunkte von AH Architekten liegen in folgenden Bereichen:

### Nachhaltiges Planen und Bauen

Das Entwickeln nachhaltiger energieeffizienter Gebäudekonzeptionen spielt bereits zu Beginn jeder Planung eine wesentliche Rolle. AH Architekten sind Mitglied im Netzwerk Zukunft-Bauen ([www.zukunft-bauen.net](http://www.zukunft-bauen.net)), das sich interdisziplinär dem umweltbewussten Forschen/Planen/Bauen widmet.

### Planen und Bauen im Bestand

Das Bewahren und Attraktivieren, das 'Revitalisieren', von Altbausubstanz mit zeitgemäßen Mitteln ist ein Kernanliegen des Büros. Es verfügt über den entsprechenden Erfahrungshintergrund und die Fachkunde für den spezifischen Umgang mit Altbauten und Baudenkmalen.

### Bäder- und Wellnesseinrichtungen

Seit Anfang der 1990er Jahre stehen Bäder- und Wellnesseinrichtungen im Mittelpunkt der Tätigkeit des Büros. AH Architekten sind Mitglied in der Internationalen Akademie für Bäder, Sport- und Freizeitbauten e. V., IAB und bei der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V. IAKS.

## Nachhaltiges Planen und Bauen

Integrale Konzepte für nachhaltige Architektur



### Klimadesign

Integrativer Bestandteil der Gebäudekonzeption und architektonischen Gestalt ist im Sinne des 'Klimadesign' ein integrales Konzept unter Ausnutzung der passiven Energieverwendung durch Gebäudelage, -hülle und -form sowie eine abgestimmte Energiebilanz durch transparente und massive Bauteile, Lüftung, Nutzung und Nutzungszeiten sowie der gewählten Anlagentechnik.

## Planen und Bauen im Bestand

Umnutzung und Erweiterung als Mittel zur Revitalisierung und Neupositionierung



### Revitalisierung

Gewandelte Nutzungsanforderungen, Strukturschwächen und/oder technische Mängel haben bei Bestandsgebäuden vielfach dazu geführt, dass ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich ist bzw. Funktionslosigkeit und Leerstand eintritt. Diese Bauwerke benötigen eine Neupositionierung, bei der wir als Planer Bauherren und Betreiber schon in der Phase der Vorplanung, bis hin zur baulich- räumlichen Umsetzung unterstützen. Die Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Erstellung spielt in diesem Zusammenhang ebenso eine wichtige Rolle, wie die Prognose für den wirtschaftlichen Betrieb und die damit verbundenen Anforderungen. Planungssicherheit kann hier durch entsprechende Analysen, Variantenuntersuchungen und darauf aufbauende Strategiepläne erreicht werden.

Anpassung an heutige technische Standards und Anforderungen



### Sanierung und Modernisierung

Der Weg zur angemessenen (Wieder-) Nutzbarmachung eines historischen Gebäudes führt über die Erkundung und Bewertung von Bestand und Zustand. Bei Baudenkmalen muss der Veränderungsspielraum gemeinsam mit den Vertretern der öffentlichen Belange aus den jeweiligen Zeugniswerten abgeleitet werden.

Basierend auf entsprechende Voruntersuchungen besteht die wesentliche Aufgabe des Planers darin, die jeweils für den Einzelfall angemessene Ausführungslösung schrittweise zu erarbeiten und im Bauprozess zu begleiten.

## Bäder- und Wellnesseinrichtungen

Freizeit, Erholung, Sport und Gesundheit



### Wasserfreuden und Wellness

Die Qualitäten und vielfältigen Erscheinungsformen von Wasser, Wärme und Licht stehen bei Bäder- und Wellnessbauten im Mittelpunkt. Wesentliche Aufgabe der Architektur ist es, hierfür die stimmigen Raumkonzeptionen zu finden. Die Architektur muss die Wohlfühlatmosphäre, aber auch eine auf die Bedürfnisse der Nutzer und der Betreiber abgestimmte Funktionalität und Wirtschaftlichkeit liefern. Die planerische Aufgabe besteht darin, Bauherren und Betreiber in der zielgruppenorientierten Auswahl an Wasser- und Wellnessangeboten zu unterstützen und für eine architektonisch authentische und technisch einwandfreie Umsetzung der Lösung zu sorgen.

**Projektliste (Auswahl)**

**Umbau und Erweiterung Stadtbad Schöneberg  
Hauptstr. 38/39, 10827 Berlin**

(Engerer Bauwettbewerb, 2-stufig, 1. Preis 1991)  
LP 2-9, 6-9 in Arbeitsgemeinschaft mit Büro Lubic, Berlin  
im Auftrag des Bezirksamts Schöneberg von Berlin  
Fertigstellung November 1999  
Erweiternde Maßnahmen (Vestibül) 2002  
BGF 9.000m<sup>2</sup>, BRI 45.000m<sup>3</sup>, BGF/HNF 3,37  
Baukosten 27.200.000 EUR

**Erweiterung der Landschaftsbibliothek  
Fischteichweg 16, 26603 Aurich**

(Realisierungswettbewerb, 1. Preis 1992)  
LP 1-5  
LP 6 und künstl. Oberleitung in Zusammenarbeit mit W. Göken, Oldenburg  
im Auftrag der 'Ostfriesischen Landschaft', Aurich  
Fertigstellung August 1995  
Sanierung Altbau 2002  
BGF 1.950m<sup>2</sup>, BRI 9.630m<sup>3</sup>  
BGF/HNF 1,5  
Baukosten 3.500.000 EUR



**Sanierung und Modernisierung Wohn- und Gewerbegebäude  
Crellestraße 12, 10827 Berlin**

LP 1-8  
Vorderhaus: Fertigstellung November 1994  
Hinterhaus: Fertigstellung März 1996  
Ausbau Dachgeschoss 2002  
Wohnfläche 537m<sup>2</sup>, Gewerbefläche 601m<sup>2</sup>  
BRI 7.251 m<sup>2</sup>  
Baukosten ca. 1.945.000 EUR

**Neubau des Rathauses  
Burgstraße 6, 49377 Vechta**

(Realisierungswettbewerb 1.Preis 1991)  
LP 1-5  
LP 6 teilw. und künstl. Oberleitung in Zusammenarbeit mit W. Göken, Oldenburg  
im Auftrag der Stadt Vechta (inkl. Freianlagen)  
Fertigstellung September 1999  
Erweiternde Ausstattungsmaßnahmen 2002  
BGF 9.160m<sup>2</sup>, BRI 40.800m<sup>3</sup>, BGF/HNF 1,9  
Baukosten 16.000.000 EUR

### **Geibeltbad Pirna**

#### **Rottwendorfer Straße 56c , 01796 Pirna**

Sanierung und Modernisierung des Freibades und Neubau eines Ganzjahresbades  
(Projektstudie/ Verhandlungsverfahren 1997)

LP 1-9

im Auftrag der Stadt Pirna / Stadtwerke Pirna (inkl. Freianlagen)

Planungsbeginn 1997

Freibad: Fertigstellung Juni 2001

Hallenbad: Fertigstellung November 2001

Bauliche Erweiterung ‚Master und Businessplan‘ 2004

BGF 5.150m<sup>2</sup>, BRI 26.570m<sup>3</sup>, BGF/ HNF 3,32

Baukosten

Freibad 2.960.000 EUR

Hallenbad 13.530.000 EUR

### **Instandsetzung und Modernisierung eines Baudenkmals**

#### **Wohn- Geschäfts- und Bürogebäude**

#### **Mühlentorstraße 58 / Rathenower Str. 7a, 14770 Brandenburg**

LP 1-9, Generalplanung

Fertigstellung 2002

Wohnfläche 276qm Gewerbe 298qm

Baukosten ca. 645.000 EUR

privater Auftraggeber



### **Umbau und Erweiterung 'Amtsgericht Brandenburg**

#### **Behördenzentrum Magdeburger Str., 14770 Brandenburg**

(Realisierungswettbewerb mit Überarbeitung, 1.Preis 1996)

LP 2-6 (-8)

im Auftrag des Land Brandenburg, vertreten durch das Landesbauamt

Fertigstellung März 2004

BGF 6.550m<sup>2</sup>, BRI 23.168m<sup>3</sup>, BGF/HNF= 1,965

Baukosten 8.750.000 EUR

### **'Forum am Hansaplatz'**

#### **Erweiterung des Albert- Magnus- Gymnasiums um eine**

#### **Pausen-/Mehrzweckhalle mit**

#### **Hansaplatz, 26169 Friesoythe**

(Realisierungswettbewerb, 1.Preis 2003)

LP 2-5

LP 6-9 in Arbeitsgemeinschaft mit Göken und Henckel in Oldenburg

im Auftrag des Landkreis Cloppenburg

Planungsbeginn 2003

Fertigstellung März 2006

BGF 1.560m<sup>2</sup>, BRI 7.900m<sup>3</sup>, BGF/HNF= 1,46

Baukosten 3.200.000 EUR

## Gutachten und Beratung

Eine sorgfältige Abstimmung der Planungsgrundlagen und Ziele mit allen Projektbeteiligten ist die wesentliche Voraussetzung für den Erfolg eines Vorhabens. Hierbei sind frühzeitig fachkundige Planer zu beteiligen.

AH Architekten bieten folgende Dienstleistungspakete als Ganzes oder in Einzelleistungen an:

- Erstellung von Masterplänen auf städtebaulicher Ebene
- Erstellung von Machbarkeitsstudien und Einpassplänen auf der Objektebene



Der **Masterplan** umfasst einen baulich- räumlichen Leitplan für ein Quartier oder eine Region und ist i.d.R. die Voraussetzung für Förderanträge oder sonstige Genehmigungsverfahren zur Umsetzung von Einzelprojekten.

Die **Machbarkeitsstudie** ist eine bewährte Möglichkeit, um die wirtschaftliche und bauliche Basis für ein neues oder neu zu positionierendes Objekt grundlegend zu formulieren. Sie beinhaltet eine Markt- und Bedarfsanalyse für den Standort, die Erstellung eines Betriebskonzeptes mit Ermittlung von Bedarfsflächen sowie eine Wirtschaftlichkeitsprognose. Die so genannte **Einpassplanung** beinhaltet die Formulierung einer Projektidee oder Modellstudie für die Bebauung des Standortes und kann an die Machbarkeitsstudie anknüpfen.

Im Bereich des Bäderbaus bieten AH Architekten zusätzlich **Bäderspezifische Beratung**, Technische Beratung und Wissenstransfer an. Dies beinhaltet:

- Bäderspezifische Konstruktionen und bäderspezifische Materialwahl
- Profilbildungen und qualifizierten Angebotsprogramme im Einzelnen
- Substanz- und Schadensgutachten für bestehende Bäder

## Forschung und Entwicklung

Die Büroinhaber, Univ.- Prof. Brigitte Häntsch und Prof. Peter L. Arnke verfügen im Rahmen ihrer Hochschultätigkeiten über vielfältige Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten. Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich 'Entwurf und Baukonstruktion', sowie bei Fragestellungen zu Nachhaltigkeit von Gebäuden und Bauteilen.

Die intensive Forschungstätigkeit in Verbindung mit Büropraxis und Entwicklung führt zu einer Qualitätssicherung in der Planung. Sie steht für technische Innovation sowie technisch und wirtschaftlich optimierten Konstruktions- und Materialeinsatz.



### **Kooperationspartner**

AH Architekten arbeiten überregional.

Die Arbeitsweise des Büros garantiert über ein aktives bestehendes Netzwerk und die gesicherte Zusammenarbeit mit Kooperationsbüros, die Teilbereiche der Leistungen vor Ort übernehmen, die Qualitätssicherung der Leistung.

Es bestehen hier bereits erfahrene und leistungsfähige Teams.

Die Koordinierung und Aufsicht der Leistungen einschließlich der Vertretung gegenüber dem Bauherren sowie projektabhängig die künstlerische Oberleitung liegt durchgehend bei AH Architekten.

AH Architekten bieten alle Leistungen auch als Generalplaner an.

Auch hier bestehen erfahrene Teams in Kooperation mit Ingenieurbüros aller Fachdisziplinen.